Wiener Tageblatt-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redact. Rud. Egl
I. Wien Rathaus Tel. 16479.
13. Jahrg. Wien, Freitag 11. April № 83.

Ehrengrab für Hofrat Norck. Der Stadtrat hat über einen vom HR. Pfluß eingebrachten Dringlichkeitsantrag für den verstorbenen Direktor der Kunstgewerbeschule am K.K. Museum für Kunst und Industrie Josef Ritter v. Norck ein Ehrengrab auf dem Centralfriedhofe gewidmet.

Vom Stadtbauamte. Der Vizebaudirektor des Stadtbauamtes Josef Schiebek hat sein Pensionierungsansuchen überreicht.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 11. April.

Vorsitzender V. L. Dr. Neumayer.

HR. Luser beantragt einem von der Bezirksvertretung Meidling befürworteten Ansuchen der Hausbesitzer in der Schönbrunnerstraße zwischen der Gierstergasse u. Meidlinger Hauptstraße um Genehmigung der vier Stock hohen Verbauung Folge zu geben. Mit Rücksicht darauf, daß hiedurch die Principien der vom Gemeinderate festgesetzten Verbauungsvorschrift durchbrochen würden, wird beschlossen, auf diesen Antrag nicht einzugehen.

Das Projekt für die Herstellung von Niederschlagswasser-Kanälen in der Breitenfurterstraße von Nr 4 bis 40 u. von Nr 157 bis 175 in Altmannsdorf Meidling wird mit einem Kostenerfordernisse von 17.760 K genehmigt.

Dem Katholischen Jünglingsvereine wird der Turnsaal der Schule Margarethen Einsiedlergasse 1 unter den üblichen Bedingungen überlassen.

HR. Wessely berichtet über die neuerliche Festsetzung der Regiekostenbeiträge für die dem städtischen Arbeitsvermittlungsamte beigetretenen Genossenschaften. Die Antrage des Berichterstatters, welche eine provisorische Regelung dieser Angelegenheit bedeuten, werden genehmigt u. über Antrag der HR. Graber u. Bialoblocki beschlossen, mit den Genossenschaften u. den Großfabrikanten bezüglich definitiver Festsetzung der Beitragsleistungen im commissionellen Wege Verhandlungen einzuleiten.

HR. Graber berichtet über die Ausschreibung eines Wettbewerbes für das Dachschmiedt-Denkmal u. beantragt, dem Dachschmiedt-Denkmal-Comité mitzutheilen, daß der Stadtrat mit der Ausschreibung eines solchen Wettbewerbes einverstanden ist u. das Comité zu ersuchen, Vorschläge wegen Festsetzung der Detailbestimmungen für den Wettbewerb zu machen. (Ang.)

Für die Herstellung von 400 Plänen des Überschwemmungsbereiches der Stadt Wien werden 380 K bewilligt.

Die jüngst vorgenommenen Ergänzungswahlen von 4 Gemeinderäten für den Bezirk Josefstadt und von 17 Gemeinderäten für den Bez. Rudolfsheim werden bestätigt. (Berichterstatter HR. Weitmann u. HR. Braunisch.)

Der vom HR. Bialoblocki vorgelegte dritte Geschäftsbericht des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes für das Jahr 1901 wird zur Kenntnis genommen.

Nach einem Berichte des HR. Dr. Kramer werden der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens mehrere Kunstobjekte aus den städtischen Sammlungen für die Kunstausstellung in Düsseldorf leihweise unter gewissen Bedingungen überlassen.

HR. Formann beantragt die vom Stadtbauamte vorgelegte Projektskizze für die feinmaschige Unterspannung der Hochwasserbrücke durch eine Lehrenlage zu genehmigen u. die Stadtbauamt-Regulierungs-Commission zur Durchsichtigung bei Verfassung des Detailprojektes für die Ausgestaltung der Kai-mauern bezw. für die Kaiverbreiterung nächst der Reichsbrücke zu übermitteln. Dieses Detailprojekt wäre sodann der Gde. zur Stellungnahme zuzusenden. (Ang.)

Für die Herstellung eines Probestranges der Mauerthal-Wasserleitung vom Hübnerin durch die verlängerte Margarethengasse zum Lehnhof Freizhollamt werden 5400 K bewilligt. Die Bedingnisse für die Abgabe von Mauerthalwasser an die K.K. Staatsbahnen für die Stationen Meidlinger Hauptstraße, Brigittabrücke u. Hauptzollamt wird zugestimmt.

Der seitens der Stadtbahnbau-Gesellschaft erhobene Einspruch für die Vornahme von Abänderungen des Gesamtbaues des Hauses Landstraße Baumgasse 7 des Asylvereines für obdachlose zu einem Asyle für obdachlose Familien wird zur Kenntnis genommen.

HR. Graf berichtet über die Durchführung der Hainerstraße zwischen der Pfenniggald- und Krüngasse u. beantragt das Anerbieten der Anrainer auf Abtretung der erforderlichen Grundflächen anzunehmen. Hiedurch wird die Durchführung dieser wichtigen Parallelstraße zur Thaliastraße in ihrer Länge ermöglicht. (Ang.)

Subventionen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des HR. Braun der freiwilligen Feuerwehrmesse in Simmering für den von ihr geleisteten Rettungsdienst eine Subvention von 2400 K für das Jahr 1901 bewilligt.